

JUNGGÄGER WAIDMANNSSHEIL

Bock oder Ricke?

Am Morgen des 20. Juli fuhren mein Sohn Thomas, frischgebackener Jungjäger, und ich in mein Revier, das in der Nähe von Tübingen liegt. Um kurz nach fünf Uhr hörte ich dann einen Schuss. Um halb neun baumte ich ab und holte meinen Sohn ab. Aus dem sprudelte es nur so heraus: „Als es langsam hell wurde, wechselte ein sehr gut veranlagter Sechser-Bock mit zwei Rehen auf die Wiese heraus. Aber ein Stück schien er nicht zu akzeptieren, er jagte es durchs Gras und setzte immer wieder nach. Das gejagte Stück war schwer anzusprechen, aber irgendwann sah ich dann, dass es zwei dicke Knöpfe auf dem Haupt hatte. Ein schlecht veranlagter Jährling also, dachte

ich und schoss, als das Stück endlich verhoffte und breit stand.“

Als Thomas dann mit seinem Teckel Hasko zum Bock ging, sah er, dass er noch im Bast war. Und als er ihn aufbrechen wollte, stutzte er: Da fehlte doch was? Der Bock war ein Schmalreh.

Wir brachten das Rätsel-Stück unaufgebrochen zum staatlichen Veterinäramt nach Fellbach. Das Ergebnis beka-

men wir zwei Tage später. In der Lunge stieß man auf Pneumokokken. Außerdem hatte das Stück eine Gebärmutter, in der sich sechs faustgroße Zysten befanden, die eine Trächtigkeit relativ unwahrscheinlich machen. Vielleicht hatte sich aus diesem hormonellen Ungleichgewicht ein Gehörn gebildet.

E. Mürdter



FOTO: E. MÜRDTER

FÜR GROSS UND KLEIN

Familihtag mit Natur-Erlebnis

Am 3. August war auf Hof Eichenstein im niederländischen Amelinghausen der Teufel los: 88 Kinder im Alter von vier bis 14 Jahren waren mit ihren Eltern angereist, um einen Tag in der Natur zu erleben.

Der Hegering von Amelinghausen hatte auf rund einem Kilometer neun Stationen eingerichtet, auf denen es sich um Jagd, Wild, Pflanzen und Bäu-

me drehte. Die Kinder wurden in kleine Gruppen aufgeteilt und jeweils von einem Jäger über den Lern-Parcours begleitet. Besonderen Eindruck machten die vielen Tier-Präparate – Bussard, Marder, Dachs und Ricke waren in der Natur versteckt worden. Und natürlich wurde auch über die Lebensgewohnheiten einzelner Wildarten erzählt.

Wieder auf dem Hof angekommen, füllten die Kinder begeistert Fragebögen aus – schließlich konnten sie hier zeigen, dass sie während des Parcours aufgepasst hatten. Die Besten bekamen Preise.

Nebenbei stärkten sich Groß und Klein mit Erbsensuppe und Würstchen. Abschließend bekamen alle Kinder eine Natur-Urkunde. Nach fünf Stunden war der Familietag mit Ausflug ins Grüne vorbei.

Anabell Ganske



Was für ein Tier ist das?
Natürlich haben die Kleinen Reineke sofort erkannt

Was schwimmt denn da?
In einem Bassin gab's allerlei Fische zu bestaunen



Ein perfekter Partner ...

... für alle Anforderungen im Revier!



Hanwag Hunter Top GTX
GORE-TEX® € 210,-

Eines von 31 Hanwag-Modellen aus unserem Programm. Hydroph. Nubukleder gewachst, GORE-TEX®-Klimafutter, sehr griffige VIBRAM-Breithorn-Profilsohle mit Porozwischensohle, Schaft ohne seitliche Nähte, für ganzjährigen Einsatz.

Weltere 250 Modelle für Jagd und Trekking finden Sie in unserem aktuellen Katalog.

Nutzen Sie unsere Stärken:

- große Auswahl
- nur beste Qualität
- kompetente Beratung
- schnelle Lieferung
- anerkannter Service

Besuchen Sie uns in Ludwigshafen, im Internet oder fordern Sie unseren Katalog an.



keller

Berg- und Wanderschuhe der Spitzenklasse

Wredestraße 10
67059 Ludwigshafen
Tel.: 06 21 / 51 12 94
Fax: 06 21 / 51 32 08

www.jagdschuhe.de